

Pressemitteilung

17. April 2026

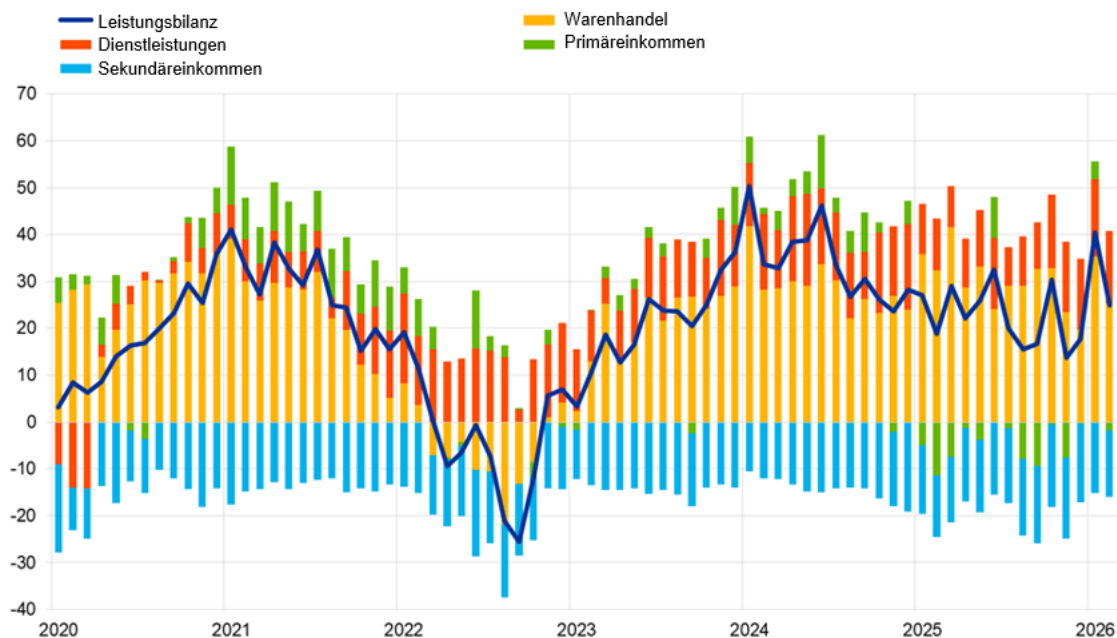
Monatliche Zahlungsbilanz des Euroraums: Februar 2026

- Im Februar 2026 wies die [Leistungsbilanz](#) einen Überschuss von 25 Mrd. € auf (nach 40 Mrd. € im Vormonat).
- In den zwölf Monaten bis Februar 2026 verzeichnete die [Leistungsbilanz](#) einen Überschuss von 289 Mrd. € (1,8 % des Euroraum-BIP), verglichen mit einem Überschuss von 371 Mrd. € (2,4 % des Euroraum-BIP) im Zwölfmonatszeitraum davor.
- In der [Kapitalbilanz](#) ergaben sich in den zwölf Monaten bis Februar 2026 Nettokäufe gebietsfremder Wertpapiere durch Ansässige im Euroraum von insgesamt 918 Mrd. € sowie Nettokäufe von Wertpapieren aus dem Euroraum durch Gebietsfremde im Umfang von insgesamt 1 013 Mrd. €.

Abbildung 1

Leistungsbilanz des Euroraums

(Salden; soweit nicht anders angegeben, in Mrd. €; saison- und arbeitstäglich bereinigt)



Quelle: EZB.

Die *Leistungsbilanz* des Euroraums wies im Februar 2026 einen Überschuss von 25 Mrd. € auf, was einer Abnahme um 15 Mrd. € gegenüber dem Vormonat entspricht (siehe Abbildung 1 und Tabelle 1). Überschüsse ergaben sich im *Warenhandel* (25 Mrd. €) und bei den *Dienstleistungen* (16 Mrd. €). Dagegen wurden beim *Sekundäreinkommen* und beim *Primäreinkommen* Defizite verzeichnet (14 Mrd. € bzw. 2 Mrd. €).

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Tabelle 1

Leistungsbilanz des Euroraums

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd. €; Transaktionen; saison- und arbeitstäglich bereinigt)

		Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von 12 Monaten bis						
		Februar 2025		Februar 2026		Febr. 2025	Jan. 2026	Febr. 2026
		in % des BIP		in % des BIP				
Leistungsbilanz	Saldo	371	2,4 %	289	1,8 %	19	40	25
	Einnahmen	5 987	38,8 %	6 023	37,4 %	520	514	520
	Ausgaben	5 615	36,4 %	5 734	35,6 %	501	474	495
Warenhandel	Saldo	343	2,2 %	355	2,2 %	32	35	25
	Einnahmen (Ausfuhr)	2 844	18,4 %	2 895	18,0 %	249	238	243
	Ausgaben (Einfuhr)	2 502	16,2 %	2 540	15,8 %	217	203	218
Dienstleistungen	Saldo	177	1,1 %	153	1,0 %	11	17	16
	Einnahmen (Ausfuhr)	1 542	10,0 %	1 573	9,8 %	135	138	139
	Ausgaben (Einfuhr)	1 365	8,9 %	1 420	8,8 %	124	122	123
Primäreinkommen	Saldo	29	0,2 %	-29	-0,2 %	-11	4	-2
	Einnahmen	1 409	9,1 %	1 363	8,5 %	120	121	120
	Ausgaben	1 380	8,9 %	1 392	8,6 %	131	117	122
Sekundäreinkommen	Saldo	-177	-1,1 %	-191	-1,2 %	-13	-15	-14
	Einnahmen	191	1,2 %	192	1,2 %	16	17	17
	Ausgaben	368	2,4 %	383	2,4 %	29	32	31

Quelle: EZB.

Anmerkung: Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Daten zur Leistungsbilanz des Euroraums

In den zwölf Monaten bis Februar 2026 wurde in der *Leistungsbilanz* ein Überschuss von 289 Mrd. € verzeichnet (1,8 % des Euroraum-BIP), verglichen mit einem Überschuss von 371 Mrd. € (2,4 % des Euroraum-BIP) im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum. Zurückzuführen war dieser Rückgang vor allem darauf, dass beim *Primäreinkommen* ein Defizit (29 Mrd. €) statt des vorherigen Überschusses (29 Mrd. €) verbucht wurde. In geringerem Umfang waren dafür aber auch ein gesunkener Überschuss bei den *Dienstleistungen* (153 Mrd. € nach 177 Mrd. €) sowie ein höheres Defizit beim *Sekundäreinkommen* (191 Mrd. € nach 177 Mrd. €) verantwortlich. Diese Entwicklungen wurden teilweise durch einen höheren Überschuss beim *Warenhandel* (355 Mrd. € nach 343 Mrd. €) ausgeglichen.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

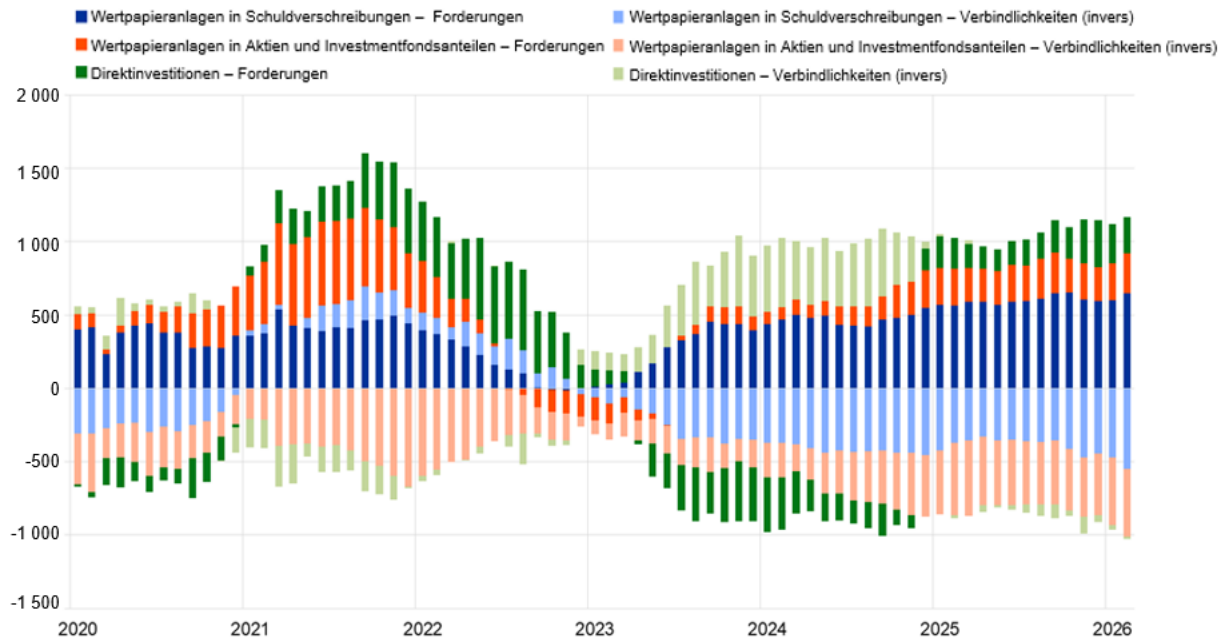
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Abbildung 2

Ausgewählte Posten der Kapitalbilanz des Euroraums

(in Mrd. €; über 12 Monate kumuliert)



Quelle: EZB.

Anmerkung: Bei den Forderungen steht ein positiver Wert für Nettokäufe von Instrumenten gebietsfremder Emittenten durch Anleger aus dem Euroraum und ein negativer Wert für Nettoverkäufe. Bei den Verbindlichkeiten zeigt ein positiver Wert Nettoverkäufe von Instrumenten gebietsansässiger Emittenten durch gebietsfremde Anleger an und ein negativer Wert Nettokäufe.

Was die *Direktinvestitionen* betrifft, so stockten Ansässige im Euroraum in den zwölf Monaten bis Februar 2026 ihre Anlagen außerhalb des Euroraums per saldo um 248 Mrd. € auf, verglichen mit 211 Mrd. € in den zwölf Monaten davor (siehe Abbildung 2 und Tabelle 2). Gebietsfremde erhöhten ihre Anlagen im Euroraum in den zwölf Monaten bis Februar 2026 per saldo um 15 Mrd. €, verglichen mit einer Zunahme von per saldo 21 Mrd. € im Zwölfmonatszeitraum zuvor.

Bei den *Wertpapieranlagen* erhöhte sich der Nettoerwerb gebietsfremder *Aktien und Investmentfondsanteile* durch Gebietsansässige in den zwölf Monaten bis Februar 2026 auf 268 Mrd. € (nach 250 Mrd. € im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum). Unterdessen weiteten sich die Nettoankäufe gebietsfremder *Schuldverschreibungen* durch Ansässige im Euroraum auf 650 Mrd. € aus, verglichen mit 565 Mrd. € im Zwölfmonatszeitraum zuvor. Der Nettoerwerb von *Aktien und Investmentfondsanteilen* aus dem Euroraum durch Gebietsfremde verringerte sich in den zwölf Monaten bis Februar 2026 auf 464 Mrd. € (nach 492 Mrd. € im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum). Die Nettoankäufe von *Schuldverschreibungen* aus dem Euroraum durch Gebietsfremde beliefen sich im selben Zeitraum auf 549 Mrd. € nach 372 Mrd. € im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Tabelle 2

Kapitalbilanz des Euroraums

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd. €; Transaktionen; nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von 12 Monaten bis					
	Februar 2025			Februar 2026		
	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten
Kapitalbilanz	464	1 581	1 117	275	1 812	1 537
Direktinvestitionen	190	211	21	233	248	15
Wertpapieranlagen	-48	816	864	-95	918	1 013
Aktien und Investmentfondsanteile	-242	250	492	-196	268	464
Schuldverschreibungen	194	565	372	101	650	549
Finanzderivate (netto)	5	5	-	-73	-73	-
Übriger Kapitalverkehr	315	546	231	184	693	508
Eurosistem	13	-2	-15	74	0	-74
Sonstige MFIs	368	426	58	145	502	357
Staat	-23	3	25	-36	4	40
Übrige Sektoren	-43	119	162	1	187	185
Währungsreserven	3	3	-	26	26	-

Quelle: EZB.

Anmerkung: Eine Abnahme der Forderungen und Verbindlichkeiten ist mit einem negativen Vorzeichen gekennzeichnet. Finanzderivate (netto) sind unter den Forderungen erfasst. „MFIs“ steht für monetäre Finanzinstitute. Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Daten zur Kapitalbilanz des Euroraums

Was den *übrigen Kapitalverkehr* anbelangt, so erwarben Gebietsansässige in den zwölf Monaten bis Februar 2026 per saldo Forderungen gegenüber Schuldnern außerhalb des Euroraums von 693 Mrd. € (nach 546 Mrd. € im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum). Zugleich erhöhte sich ihre Nettoaufnahme von Verbindlichkeiten auf 508 Mrd. € (nach 231 Mrd. € im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum).

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

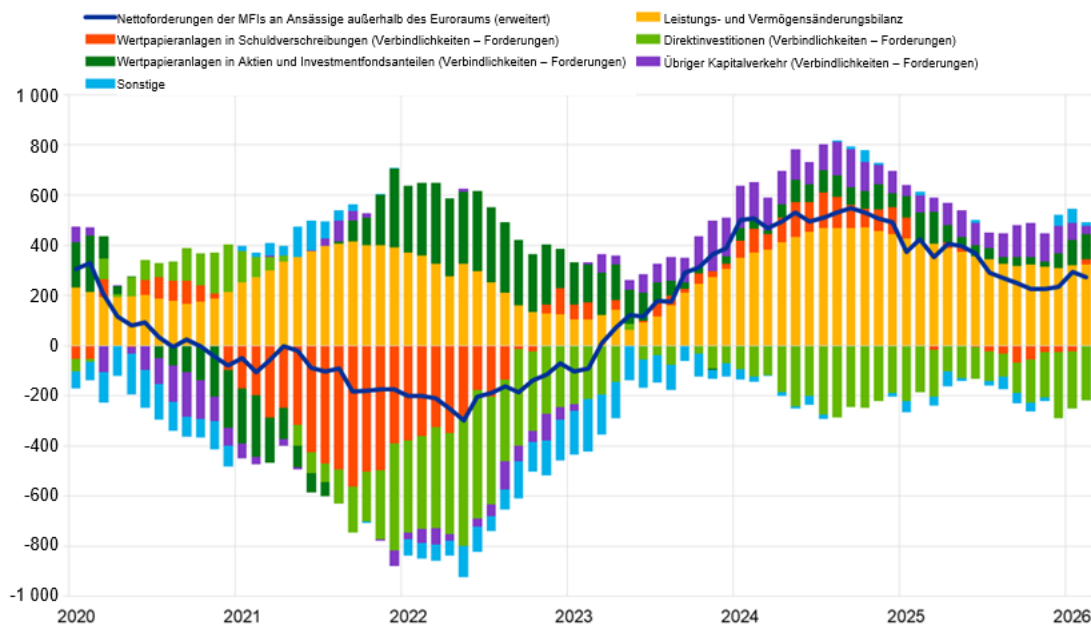
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Abbildung 3

Monetäre Darstellung der Zahlungsbilanz

(in Mrd. €; über 12 Monate kumuliert)



Quelle: EZB.

Anmerkung: Der Posten „Nettoforderungen der MFIs an Ansässige außerhalb des Euroraums (erweitert)“ umfasst eine Anpassung der Nettoforderungen der MFIs an Ansässige außerhalb des Euroraums (wie in der konsolidierten MFI-Bilanz dargestellt) auf Grundlage von Informationen aus der Zahlungsbilanzstatistik zu den von Gebietsfremden gehaltenen langfristigen Verbindlichkeiten der MFIs. Die Zahlungsbilanztransaktionen beziehen sich nur auf Transaktionen gebietsansässiger Nicht-MFIs. Finanzielle Transaktionen werden als Verbindlichkeiten abzüglich Forderungen dargestellt. Unter „Sonstige“ werden *Finanzderivate* und statistische Diskrepanzen erfasst.

Die monetäre Darstellung der Zahlungsbilanz (siehe Abbildung 3) zeigt, dass sich die von MFIs im Euroraum gehaltenen *Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums (erweitert)* in den zwölf Monaten bis Februar 2026 um 272 Mrd. € erhöhten. Dies war auf den Überschuss in der *Leistungs- und Vermögensänderungsbilanz* sowie darauf zurückzuführen, dass gebietsansässige Nicht-MFIs Nettozuflüsse bei den *Wertpapieranlagen in Aktien und Investmentfondsanteilen*, bei den *Wertpapieranlagen in Schuldverschreibungen*, beim *übrigen Kapitalverkehr* und beim Posten *Sonstige* verbuchten. Ausgeglichen wurden diese Entwicklungen zum Teil durch Nettoabflüsse, die gebietsansässige Nicht-MFIs bei den *Direktinvestitionen* verzeichneten.

Der vom Eurosystem gehaltene Bestand an *Währungsreserven* stieg im *Februar 2026* auf 2 045,8 Mrd. €, verglichen mit 1 986,9 Mrd. € im Vormonat (siehe Tabelle 3). Ausschlaggebend hierfür waren hauptsächlich positive Marktpreiseffekte (53,5 Mrd. €), die sich aus einem höheren Goldpreis ergaben, sowie in geringerem Maße positive Wechselkurseffekte (3,8 Mrd. €) und der Nettoerwerb von Währungsreserven (1,6 Mrd. €).

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Tabelle 3

Währungsreserven des Euroraums

(in Mrd. €; Bestände am Ende des Berichtszeitraums, Veränderungen während des Berichtszeitraums; nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigt)

	Januar 2026	Februar 2026			
	Bestände	Trans- aktionen	Wechselkurs- effekte	Marktpreis- effekte	Bestände
Währungsreserven	1 986,9	1,6	3,8	53,5	2 045,8
Währungsgold	1 481,6	0,0	-	52,4	1 534,0
Sonderziehungsrechte	177,0	-0,3	0,9	-	177,7
Reserveposition im IWF	31,9	-0,2	0,2	-	31,8
Übrige Währungsreserven	296,5	2,1	2,6	1,1	302,3

Quelle: EZB.

Anmerkung: Der Posten „übrige Währungsreserven“ umfasst Bargeld und Einlagen, Wertpapiere, Finanzderivate (netto) und sonstige Währungsreserven. Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Der Posten „Andere Anpassungen“, der in erster Linie Neuklassifizierungen und Ergänzungen im Datenbestand widerspiegelt, ist nicht ausgewiesen.

Daten zu den Währungsreserven des Euroraums

Datenrevisionen

Diese Pressemitteilung enthält keine Revisionen vorangegangener Berichtszeiträume.

Nächste Pressemitteilungen

- Monatliche Zahlungsbilanz: 21. Mai 2026 (Referenzdaten bis März 2026)
- Vierteljährliche Zahlungsbilanz: 3. Juli 2026 (Referenzdaten bis zum ersten Quartal 2026)

Kontakt für Medienanfragen: Benoît Deeg (Tel.: +49 172 1683704)

Anmerkung

- Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben zur Leistungsbilanz stets auf saison- und arbeitstäglich bereinigte Daten. Die Angaben zur Vermögensänderungs- und zur Kapitalbilanz beruhen hingegen auf nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigten Daten.
- Die Hyperlinks im Text dieser Pressemitteilung verweisen auf Daten, die sich aufgrund von Revisionen mit jeder neuen Veröffentlichung ändern können.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank